

Führungskräftekongress ehrte einen Schweizer und zwei Deutsche für engagiertes Christsein

## Preise für christliche Führungskräfte vergeben

Der Kongress christlicher Führungskräfte hat am 26. Februar in Düsseldorf die „Preise für christliche Führungskräfte“ vergeben. Mit der Auszeichnung, die bereits zum dritten Mal vergeben wurde, werden Führungskräfte geehrt, die auf vorbildliche Weise christliche Werte in Wirtschaft, Gesellschaft, Verwaltung oder Wissenschaft vermitteln. Die Preise erhielten die Unternehmer **Jürg Opprecht** (Bern), **Hermann Butting** (Knesebeck bei Wolfsburg) und **Manuela Strohofer** (Geiselwind bei Nürnberg). Alle drei seien engagierte Christen und hätten als Unternehmer Außergewöhnliches geleistet, hieß es zur Begründung von der siebenköpfigen Jury. Der Hotelier Jürg Opprecht engagiert sich seit Jahren in Kirgisien. Durch unternehmerische Begleitung und die Vergabe von günstigen Krediten durch die von ihm gegründete Organisation „Business Professional Network“ möchte er Menschen aus der Armut helfen. Seit 1997 sind auf diese Weise mehr als 5.000 Arbeitsplätzen entstanden.

### „Wir wollen Sinn in der Region stiften“

Hermann Butting (Knesebeck) ist Geschäftsführer der Butting GmbH & Co KG. Das Unternehmen stellt Rohre für Erdgasleitungen, Klärwerke und Lüftungsanlagen her. 2004 gründete Butting eine Akademie, die Berufsorientierung und Bewerbungstraining für Schüler anbietet. Unternehmen können dort Personalentwicklungs- und Kommunikationsseminare buchen, Privatpersonen an Seminaren zum Umgang mit Stress oder Entscheidungsfindung bei Unsicherheit teilnehmen. „Damit wollen wir Sinn und Wohlstand in der Region stiften“, erklärte der Preisträger.



### Andachten in einem der größten Autohöfe Europas

Einen Sonderpreis erhielt die katholische Unternehmerin Manuela Strohofer (Geiselwind). Ihre Familie hat aus einem ehemaligen Bauernhof einen der größten Autohöfe Europas gemacht – den Rasthof Geiselwind an der A3 zwischen Würzburg und Nürnberg. Dort baute die Familie eine Kirche, in der Frau Strohofer – hauptamtlich Geschäftsführerin des Autohofes – u. a. Andachten anbietet. Diese Idee fand die Jury so originell, dass sie sich entschied, das Projekt auszuzeichnen, obwohl es nicht in die Kategorien des Preises für christliche Führungskräfte fällt. Der Preis wird seit 2005 vergeben. Vorgeschlagen werden können Christen, die sich ehrenamtlich diakonisch oder missionarisch engagieren und Außergewöhnliches geleistet haben.